

Das neue „prompt e.V.“ Begegnungszentrum:

*SuperSonntag am 27.07.2008*

# „Wir leben Integration“

**Behinderte Menschen erleben beim „prompt e.V.“ einen normalen Alltag.**

Bernburg (red). Der Behindertenverband in der Heinrich-Rau-Straße wurde vor zwei Jahren vom „prompt e. V.“ übernommen. Seitdem bemüht sich der prompt-Vorstandschef, Wolfram Schmidt, um eine Belebung der Arbeit. So war es dem Verein möglich, viele Menschen mit den unterschiedlichsten Problemen zu unterstützen. Über zahlreiche Aktionstage berichtete der SUPERSONNTAG.

Da die Angebote für die Behinderten in der Rau-Straße aber nur begrenzt möglich waren, baute der Verein die Räumlichkeiten in der Karlstraße 24 bis 26 um und erweiterte somit das Angebot. So werden Gäste gleich im „Tagescafé Toleranz“ empfangen. Schmidt betonte, dass dies zwar

keine gewöhnliche Gaststätte ist, er aber gern Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam sehen möchte, die sich unterhalten und zusammen eine Bockwurst essen. Schmidt: „Wir leben die Integration“. Schließlich können behinderte Menschen mit ihrer Begleitung schnell die Stadt besuchen. „Von der Rau-Straße war für Behinderte der Gang in die Stadt eine Weltreise“, so Schmidt. In dieser Begegnungsstätte befinden sich nun eine „Kreativwerkstatt“, ein „Werkstattladen“ und ein Raum für Gruppentreffen und Veranstaltungen. Für den hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbereich und für den Hausmeisterdienstleistungsbereich konnten sogar zwei Mitarbeiter eingestellt werden, die aus dem ersten Arbeitsmarkt kaum Chancen hatten. „Das alles ist eine enorme Herausforderung für einen kleinen Verein“, so Schmidt.



Mit so viel Andrang hat prompt-Vorstandschef, Wolfram Schmidt (vorn 2. v.l.), bei der Eröffnung der neuen Räumlichkeiten in der Karlstraße nicht gerechnet. Foto: Semlin